Reflexion, Brechung und Beugung

Leander Flottau leander.flottau@tu-dortmund.de

Jan Gaschina jan.gaschina@tu-dortmund.de

Durchführung: 22.06.2021 Abgabe: 29.06.2021

TU Dortmund – Fakultät Physik

Inhaltsverzeichnis

1 Durchführung

2 Fehler

Der Mittelwert:

$$\bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=0} x_i \tag{1}$$

Die Standardabweichung:

$$\sigma = \sqrt{\frac{\sum (x_i - \bar{x})^2}{n - 1}} \tag{2}$$

Der Fehler des Mittelwertes:

$$\sigma_{\bar{x}} = \frac{\sigma}{\sqrt{n}} \tag{3}$$

Die Gaußsche Fehlerfortpflanzung:

$$\sigma_x = \sqrt{(\frac{\partial f}{\partial x_1})^2 \sigma_{x_1}^2 + (\frac{\partial f}{\partial x_2})^2 \sigma_{x_2}^2 + \ldots + (\frac{\partial f}{\partial x_n})^2 \sigma_{x_n}^2} \tag{4}$$

Die Prozentuale Abweichung:

$$Abweichung = \frac{ExperimentellerWert - Theoriewert}{Theoriewert} \times 100 \tag{5}$$

3 Auswertung

In diesem Kapitel sollen die aufgenommenen Messwerte Ausgewertet und verrechnet werden.

4 Vorbereitungsaufgaben

4.0.1 Brechungsindizes

In Quelle 2 können folgende Brechungsindizes nachgeschlagen werden. Luft: $n_{Luft}=1$,

Wasser: $n_{Wasser} = 1, 333$, Kronglas: $n_{Kron} = 1, 5$, Plexiglas: $n_{Plex} = 1, 49$, Diamant: $n_{Dia} = 2, 42$.

4.0.2 Gitterkonstanten

Die Gitterkonstanten sind der Kehrwert der Anzahl der Gitterlinien pro mm. Das führt zu den Gitterkonstanten:

$$\begin{split} d_1 &= 0.01\,\mathrm{1/mm} \text{ für } 100\mathrm{L/mm},\\ d_2 &= \text{für } 300\mathrm{L/mm} \text{ und}\\ d_3 &= \text{für } 600\mathrm{L/mm}. \end{split}$$

4.1 Überprüfung des Reflexionsgesetzes

Nach dem Reflexionsgesetz ist der Einfallswinkel gleich dem Ausfallswinkel ($\alpha_1 = \alpha_2$). Es wird aus verschiedenen definierten Winkeln α_1 ein Laserstrahl auf einen Spiegel gerichtet und der Reflexionswinkel α_2 von einem Schirm abgelesen. Die theoretischen und gemessenen Winkel sowie die Abweichung sind in ?? dargestellt.

Tabelle 1: Einfalls- und Ausfallswinkel eines auf einen Spiegel gerichteten Laserstrahls.

α_1 / °	α_2 / $^{\circ}$	$\alpha_{2,theo}$ / $^{\circ}$	Abweichung / $\%$
20	20±1	20	0,0
30	30 ± 1	30	0,0
35	35 ± 1	35	0,0
40	40 ± 1	40	0,0
45	45 ± 1	45	0,0
50	50 ± 1	50	0,0
60	60 ± 1	60	0,0

Da der Lasepunkt auf dem Schirm eine Ausdehnung von dem Equivalent eines Grades hat und die Skala für Einfalls- und Ausfallswinkel ebenfalls nur gradweise eingeteilt ist können die Winkel auch nur auf höchstens $\pm 1\,^{\circ}$ genau bestimmt werden.

4.2 Brechungsgesetz

Um den Brechungsindex zu bestimmen wird der Brechungswinkel bestimmt. Der Brechungsindex kann dann leicht über den Zusammenhang:

$$n_2 = \frac{\sin\alpha}{\sin\beta}$$

bestimmt werden. Es werden die Werte für n_2 einzeln bestimmt, anschließend über ?? gemittelt und in ?? dargestellt. Die Fehler ergeben sich zunächst über ?? und dann für den Mittelwert über ?? Mit dem berechneten Wert für n lässt sich über die folgende Beziehung leicht die Lichtgeschwindigkeit v_2 im Medium berechnen.

$$v_2 = \frac{v_1}{n_2}$$
, $v_1 = c = 29979 \times 10^8 \text{m/s}$

Diese liegt demnach bei $v_2 = (2.034 \pm 0.019) \times 10^8 \text{m/s}$

Tabelle 2: Brechung eines Laserstrahls im Medium.

α_1 / °	β / °	n_2
20	$14,0\pm 0,5$	$1,413\pm0,084$
30	$20,5\pm0,5$	$1,427\pm0,055$
35	$22,5{\pm}0,5$	$1,499\pm0,049$
40	$25,5 \pm 0,5$	$1,493\pm0,041$
45	$28,0 \pm 0,5$	$1,506\pm0,036$
50	$31,0\pm0,5$	$1,\!487 {\pm} 0,\!031$
60	$35,5 \pm 0,5$	$1,491\pm0,024$
Ø		$1,474\pm0,014$

4.3 Planparallele Platten

Wenn Licht durch zwei planparallele Schichtgrenzen hindurchfällt erfährt es einen Strahlversatz s. Dieser berechnet sich über:

$$s = d \frac{\sin(\alpha - \beta)}{\cos \beta}.$$

Es wird einerseits der Einfallswinkel α_1 und der Brechungswinkel $\beta_{gemessen}$ gemessen und andererseits wird der Winkel $\beta_{berechent}$ aus dem Einfallswinkel und dem Brechungsindex aus ?? berechenet. Für beide wird dann der Strahlversatz berechnet und in ?? dargestellt. Die Fehler ergeben sich über die Gaußsche-Fehlerfortpflanzung ??. Die am Ende berechneten Mittelwerte ergeben sich mit ihrem Fehler über ?? und ??. Die bere-

Tabelle 3: Brechung eines Laserstrahls im Medium.

α_1 / °	$\beta_{gemessen}$ / $^{\circ}$	s_1 /cm	$\beta_{berechnet}$ / $^{\circ}$	s_2 /cm
20	$14,0\pm 0,5$	$0,630\pm0,116$	$13,417\pm0,668$	$0,689\pm0,040$
30	$20,5 \pm 0,5$	$1,031\pm0,119$	$19,828\pm0,655$	$1,098\pm0,049$
35	$22,5 \pm 0,5$	$1,\!370\!\pm\!0,\!118$	$22,899\pm0,646$	$1,331 \pm 0,054$
40	$25,5 \pm 0,5$	$1,623\pm0,120$	$25,854\pm0,635$	$1,589\pm0,060$
45	$28,0\pm0,5$	$1,937\pm0,120$	$28,666 \pm 0,623$	$1,875\pm0,067$
50	$31,0\pm0,5$	$2,\!222{\pm}0,\!121$	$31,312\pm0,609$	$2,\!194{\pm}0,\!074$
60	$35,5 \pm 0,5$	$2,980\pm0,120$	$35,981 \pm 0,577$	$2,943\pm0,088$
Ø		1.68 ± 0.30		$1,67\pm0,28$

chenten Mittelwerte unterscheiden sich kaum voneinander und liegen im gegenseitigen Fehlerintervall.

4.4 Das Prisma

In einem Prisma wird Licht in abhängigkeit von seiner Wellenlänge λ gebrochen. In diesem Versuch trifft ein Laserstrahl in unterschiedlichen Winkeln α_1 auf das Prisma

und tritt im Winkel α_2 wieder aus. Die anderen Winkel ergeben sich dann über die Beziehungen:

$$\begin{split} \beta_2 &= arcsin(\frac{sin\alpha}{n_{kron}}), \\ \beta_1 &= \gamma - \beta_2 \text{ und} \\ \delta &= (\alpha_1 + \alpha_2) - (\beta_1 + \beta_2). \end{split}$$

Mit n_{kron} dem Bechungsindex von Kronglas aus ?? Für den grünen Laserstrahl sind die Ergebnisse in ?? und für den roten in ?? dargestellt. Die Messfehler ergeben sich hierbei über ?? und der am Ende berechnetet Mittelwert ergibt sich mit dem zugehörigen Fehler über ?? und ??.

Tabelle 4: Dispersion eines grünen Laserstrahls im Medium.

$\alpha_{1,grn}$ / °	$\alpha_{2,grn}$ / °	$\beta_{1,grn}$ / °	$\beta_{2,grn}$ / °	δ / °
30	81±1	$17,929\pm0,512$	$42,071\pm0,513$	$51.0 \pm 1,414$
35	68 ± 1	$21,023\pm0,549$	$38,977 \pm 0,549$	$43,0\pm 1,414$
40	61 ± 1	$23,605\pm0,573$	$36,395\pm0,573$	$41,0\pm 1,414$
55	43 ± 1	$32,\!440\!\pm\!0,\!628$	$27,\!559\pm0,\!628$	$38,0\pm 1,414$
60	38 ± 1	$35,312\pm0,640$	$24,688\pm0,639$	$38,0\pm 1,414$
65	34 ± 1	$37,706\pm0,648$	$22,\!294{\pm}0,\!672$	$39,0\pm 1,414$
70	31 ± 1	$39,\!549\pm0,\!653$	$20,\!451 \!\pm\! 0,\!653$	$41,0\pm 1,414$
Ø				$41,6\pm1,7$

 ${\bf Tabelle~5:}~{\bf Dispersion~eines~roten~Laserstrahls~im~Prisma.}$

$\alpha_{1,rot}$ / $^{\circ}$	$\alpha_{2,rot}$ / °	$\beta_{1,rot}$ / °	$\beta_{2,rot}$ / °	δ / °
30	79 ± 1	$18,245\pm0,517$	$41,755\pm0,517$	$49,0\pm 1,414$
35	67 ± 1	$21,356\pm0,552$	$38,643\pm0,552$	$42,0\pm 1,414$
40	60 ± 1	$24,019\pm0,577$	$35,981 \pm 0,577$	$40,0\pm 1,414$
55	42 ± 1	$33,003\pm0,630$	$26,997 \pm 0,630$	$37,0\pm 1,414$
60	37 ± 1	$35,903\pm0,642$	$24,097\pm0,642$	$37,0\pm 1,414$
65	33 ± 1	$38,316\pm0,650$	$21,684\pm0,649$	$38,0\pm 1,414$
70	30 ± 1	$40,\!172\pm0,\!655$	$19,828 \pm 0,655$	$40,0\pm 1,414$
Ø				40.4±1.6

4.5 Beugung am Gitter

Um die Wellenlänge der verwendeten Laser zu messen werden drei optische Beugungsgitter in den Strahlverlauf gestellt und die Beugungswinkel gemessen. Aus diesen lässt sich über die Beziehung:

$$\lambda = \frac{dsin\alpha}{k}$$

mir d den in ?? berechneten Gitterkonstanten und k der Beugungsordnung, die Wellenlänge berechnen. Der Fehler pflanzt sich dabei über ?? fort. Die berechneten λ sind in ?? dargestellt und über ?? gemittelt worden. Der Mittelwertfehler ergibt sich dabei mit ??.

Tabelle 6: Beugung des roten und grünen Laserstrahls an verschiedenen Gittern.

d / 1/mm	$k \mid$	α_{rot} / °	λ_{rot} / μm	α_{grn} / °	λ_{rot} / μm
0,01	1	4 ± 1	$0,697\pm0,174$	3 ± 1	$0,523\pm0,174$
	2	7 ± 1	$0,609\pm0,087$	6 ± 1	$0,\!523\!\pm\!0,\!087$
	3	11 ± 1	$0,636 \pm 0,057$	9 ± 1	$0,\!521\!\pm\!0,\!057$
	4	15 ± 1	$0,647 \pm 0,042$	12 ± 1	$0,\!519\pm0,\!043$
	5	19 ± 1	$0,651 \pm 0,033$	16 ± 1	$0,\!551\!\pm\!0,\!034$
	6	23 ± 1	$0,651\pm0,019$	19 ± 1	$0,543\pm0,028$
	7	27 ± 1	$0,648 \pm 0,022$	22 ± 1	$0,535\pm0,023$
	8	31 ± 1	$0,644 \pm 0,019$	26 ± 1	$0,\!548\!\pm\!0,\!019$
$0,00\bar{3}$	1	11±1	$0,636\pm0,057$	9 ± 1	$0,521 \pm 0,057$
	2	22 ± 1	$0,624 \pm 0,027$	19 ± 1	$0,542\pm0,028$
	3	35 ± 1	$0,637 \pm 0,637$	28 ± 1	$0,\!522\!\pm\!0,\!017$
$0,001\bar{6}$	1	23±1	$0,651 \pm 0,027$	19±1	$0,543\pm0,027$
Ø			0.644 ± 0.006		0.5327 ± 0.0035

5 Diskussion

6 Literatur

- 1. TU-Dortmund, V204: Wärmeleitung von Metallen
- 2. Brechungsindexdatenbank, www.filmetrics.de abgerufen am 26.06.2021

7 Anhang

Auf den folgenden Seiten befinden sich ein Scan der Orginalwerte.